



Pressemeldung, 18.04.2018

10 Jahre GWC Mainz | Rheinhessen

Seit zehn Jahren gehören Mainz und Rheinhessen zu den – aktuell zehn – Great Wine Capitals. Gegründet wurde das Netzwerk in Bordeaux. Mittlerweile haben sich die Weltweinhauptstädte auf 10 Mitglieder (6 aus Europa, 4 aus der „Neuen Welt“) erweitert. Sie alle eint etwas ganz Besonderes: Ein Merkmal, das Wirtschafts- und Kulturleben maßgeblich prägt – ihre international bekannten und renommierten Weinanbaugebiete.

Weltweit ist dieses Netzwerk ist das einzige, das die „Alte“ und die „Neue“ Welt des Weins miteinander verbindet mit dem Ziel, Reisen, Bildung und Wirtschaftskontakte zwischen den renommierten Zentren zu fördern. Die Dynamik der Weinwirtschaft spiegelt auch das Netzwerk wider. Der Kreis der Mitglieder folgt dieser: Neue Mitglieder kommen hinzu, andere verlassen die Gemeinschaft. Im Jahr 2018 sind:

Adelaide South Australia (Australien) • *Bilbao-Rioja* (Spanien) • *Bordeaux* (Frankreich) • *Lausanne* (Schweiz) • *Mainz/Rheinhessen* (Deutschland) • *Mendoza* (Argentinien) • *Porto* (Portugal) • *San Francisco-Napa Valley* (USA) • *Valparaíso/Casablanca Valley* (Chile) • *Verona* (Italien)

die weltweiten Vertretungen.



Mainz und Rheinhessen – die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz und die größte Weinbauregion Deutschlands – sind seit Juni 2008 Mitglied im Great Wine Capitals Global Network. Und damit die exklusive deutsche Vertretung des Netzwerkes. Hier arbeiten Marketingorganisationen für Tourismus und Wein, Kultur-Initiativen, Winzer, Wissenschaftler sowie Hoteliers, Gastronomen und Händler gemeinsam an dem Ziel, Mainz, Rheinhessen und seine Weine und weintouristischen Angebote im globalen Wettbewerb noch besser zu platzieren.

Ziele und Instrumente

Dieses Miteinander der Institutionen und der Privatwirtschaft ist wichtig, um auf dem globalen Markt zu bestehen. Ein herausragendes Instrument der Förderung ist dabei der Wettbewerb Best Of-Weintourismus, der seit 10 Jahren jedes Jahr aufs Neue pünktlich zu Beginn der VDP-Weinbörse in der Rheingoldhalle gestartet wird.

Beworben kann sich jeder rheinhessische Betrieb, der im Oenotourismus tätig ist: Weingüter mit besonderen Angeboten, die über die reine Weinverkostung hinausgehen. Aber auch Hotellerie und Gastronomie, die wiederum in besonderer Weise dem rheinhessischen Wein verbunden sind, Initiativen und Agenturen, die touristische Pakete rund um Region und ihren Wein offerieren. Was 2008 als zartes Pflänzchen begann ist mittlerweile zu stattlichen 70 Preisträgerinnen und Preisträgern herangewachsen: Leuchttürme der Region in Sachen Weintourismus. Beworben werden die besonderen Angebote international auf der GWC-



Webseite, national unter www.mainz.de/weinerlebnis, mit Social media, eigens erstellten filmischen Unternehmensporträts, deutschen sowie englischen Broschüren.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr: Weinkultur und Nachwuchsförderung

Zum Jubiläum haben sich GWC Mainz | Rheinhessen einiges einfallen lassen. So konnte der bekannte Journalist und Autor Harald Martenstein für zwei Jahre als erster Weinbotschafter der Region gewonnen werden. Mit Kolumnen und filmischen Beiträgen bricht der heutige Wahl-Berliner eine Lanze für seine alte Heimat. Auch persönlich wird er gleich zu mehreren Gelegenheiten zu Gast in Mainz und Rheinhessen sein.

Mit gleich 8 Terminen geht der GWC-Weinexpress 2018 an den Start. Das Angebot, das sich exklusiv an Studierende richtet, besucht an 4 Wochenenden, zwischen Mai und November,

ausgewählte Weingüter der Region. Dazu kommen 4 „Spezial-Termine“ mit besonderen Weinerlebnissen.

Am 3. und 4. August ist die fahrende Theaterbühne Dautenheim des Weinguts Storr/Himmelacker zu Gast in der Landeshauptstadt. Mit im Gepäck nicht weniger als „Das große Welttheater“ von Pedro Calderón de la Barca. Zum Weinmarkt Ende August und Anfang September zeigt sich das Netzwerk mit neuem Auftritt im GWC-Weindorf und Gastregion Verona von seiner ganz vinophilen Seite. Ende September schließt sich dann direkt eine 3tägige Pressereise ausgesuchtes Pressevertreter für Wein- und Tourismus durch Mainz und die Region an.

Grußbotschaften zur zehnjährigen Mitgliedschaft im Netzwerk der Great Wine Capitals



Michael Ebling, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Mainz

„Auf der Basis unserer Weintraditionen wollen wir in den Great Wine Capitals der Welt den Menschen in diesen Metropolen und ihren Gästen aus dem In- und Ausland Weinkultur von ihrer besten Seite vermitteln. Die Traditionen sind so unterschiedlich wie die Regionen, die dem Netzwerk angehören - und doch sind die Verbindungen durch den Wein stärker als man es auf den ersten Blick annehmen würde. Alle Weinhauptstädte repräsentieren die schöne, kultivierte, genussreiche Seite des Lebens. Sie liegen inmitten reizvoller Kulturlandschaften und stehen für die Wirtschaftskraft und die landschaftsprägende Wirkung, die der Weinbau und der Weinhandel in unseren Städten und Regionen haben. Gemeinsam ist allen der Stolz auf unsere wunderbaren Weine, die weintouristischen Erlebnisangebote, die Innovationskraft der Winzer und auf die Gastfreundlichkeit der Menschen, die in den Regionen der Great Wine Capitals leben. Gerne ist Mainz mit der Region Rheinhessen deshalb seit 10 Jahren stolzes Mitglied.“



Dorothea Schäfer, Landrätin Mainz-Bingen

Seit zehn Jahren vertreten die Stadt Mainz und die Region Rheinhessen Deutschland über Länder- und Seegrenzen hinweg beim Great Wine Capitals Global Network. Der internationale Zusammenschluss ermöglicht vielfältige Formen des fachlichen Austausches. Zudem macht er weltweit bekannt, was wir bereits lange wissen: Unsere Weine und die dazugehörige Lebensart zählen zur Spitzenklasse! Daher freue ich mich sehr über dieses schöne Jubiläum und grüße alle Mitgliedsstädte, Partnerinnen und Partner herzlich – ein „Prost“ auf die nächsten zehn Jahre!



Ernst Walter Görisch, Landrat Alzey-Worms

10 Jahre GWC Mainz | Rheinhessen stehen für ein Netzwerk mit ausgezeichneten weltweiten Verbindungen und einer noch besseren Platzierung unserer Weine und weintouristischen Angebote im globalen Wettbewerb. Aber auch nach innen hat der Zusammenschluss die Beziehungen und ein engagiertes Miteinander zwischen den Wein- und Tourismusakteuren der Landeshauptstadt Mainz und der größten deutschen Weinbauregion gestärkt und einen Beitrag geleistet, dass Mainz und Rheinhessen weintouristisch weiter zusammen gewachsen sind. Als Gründungsmitglied unterstützt der Landkreis Alzey-Worms das Netzwerk auch zukünftig für weitere positive Entwicklungen.



Christopher Sitte, Wirtschaftsdezernent Landeshauptstadt Mainz

Wein gehört originär zur Identität und zur Kultur der Landeshauptstadt Mainz und wird heute wieder zunehmend als Markenzeichen wahrgenommen. Dies ist auch ein Erfolg von 10 Jahren Mitgliedschaft bei Great Wine Capitals. Wir sind Teil eines Netzwerks, das Mainz und Rheinhessen als internationale Weinmetropole über die Ländergrenzen hinaus bekannt gemacht hat. Dabei wird der Weintourismus in unserer Region immer mehr zu einem bedeutenden ökonomischen Faktor. Die vielen Angebote und zahlreiche neue Ideen und Aktivitäten rund um das Thema Wein sind eine echte Bereicherung und führen dazu, dass zusätzliche Gäste kommen und auch länger bleiben. Insbesondere unsere innovativen und dynamischen GWC-Preisträger sind wichtige Qualitätsbotschafter und helfen dabei, den Weintourismus in Mainz und Rheinhessen voranzubringen. Die Mitgliedschaft bei GWC hat sich bisher auf alle Fälle gelohnt!



Thomas Schätzel, Vorsitzender Rheinhessenwein e. V.

GWC ist ein äußerst inspirierendes Netzwerk zwischen der Alten und Neuen Welt mit den Zielen Oeno-Tourismus, Wirtschaft und Ausbildung. In der Verbindung von Mainz und Rheinhessen hat das globale Netzwerk zu einem starken Zusammenrücken geführt mit deutlich besserem Kennenlernen der Strukturen in der Region und der Landeshauptstadt. Gerade die starke Entwicklung der vielfältigen Weinevents in Mainz ist ein deutliches Zeichen davon.



Steffen Schindler, Leiter Auslandsmarketing Deutsches Weininstitut

Auch wenn das Deutsche Weininstitut mittlerweile nicht mehr in Mainz residiert, ist es doch trotzdem weiterhin in Rheinhessen ansässig. Nicht nur deshalb freuen wir uns darüber, dass Deutschlands größtes Weinanbaugebiet und seine Hauptstadt aktives Mitglied bei den Great Wine Capitals sind. Das Engagement in dieser internationalen Organisation trägt dazu bei, dem deutschen Wein in aller Welt zu noch größerem Ansehen zu verhelfen. Dafür ein Dankeschön und herzlichen Glückwunsch!



Sigrid Lemb-Becker, Vorsitzende Die Mainzer Winzer e. V.

Weingenuß ist ein Stück Lebensqualität, hierauf legen wir Mainzer Winzer sehr viel Wert. Die Begeisterung von unserem Beruf soll im Glas schmeckbar sein und wird bei unseren Präsentationen von allen Altersklassen genossen. Wir sind stolz darauf, ein Mitglied bei Great Wine Capital zu sein.

4



Philipp Meier, Bereichsleiter Marketing & TourismUS, mainzplus CITYMARKETING

GmbH

Die Mitgliedschaft im Netzwerk der Great Wine Capitals ist für den Tourismus in Mainz ein absoluter Mehrwert. Als Weinhauptstadt Deutschlands können wir die Themen „Wein und Genuss“ bestens repräsentieren und ein authentisches Erlebnis in Stadt und Region bieten. Ein Besuch der zahlreichen Weinstuben, Vinotheken und Winzerhöfen in Mainz und Rheinhessen ist absolut lohnenswert und sollte bei allen Gästen auf der TO DO-Liste stehen.

Kontakt:

Geschäftsstelle Great Wine Capitals
c/o Landeshauptstadt Mainz
Telefon: 06131 12 23 82
elke.hoellein@stadt.mainz.de

